

Wort für die Woche

Von Werner Friesdorf

22. August 2024, 12:00

Wort für die Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zahl der Kirchenglieder in Deutschland ist seit Jahren hoch. Hier bei uns in Hürth haben im Jahr 2023 genau 549 Menschen der Kirche den Rücken gekehrt, 2024 waren es - bisher - 279. Das sind erschreckende Zahlen - wobei die Gründe für den Austritt individuell und vielfältig sind: das reicht vom Protest gegen die Verfehlungen der "Institution" Kirche über schlechte persönliche Erfahrungen mit "Gottes Bodenpersonal" bis hin zum Wunsch, die Kirchensteuer zu sparen. Bei vielen sind es auch Gleichgültigkeit und völliges Desinteresse an Kirche und Glauben - manche andere bleiben trotz Kirchengliedertums auf ihre Weise gläubige Menschen und besuchen sogar den Gottesdienst.

Wie sieht es bei Ihnen aus, liebe Leserin, lieber Leser? Haben Sie sich schon einmal mit der Frage eines Kirchengliedertums beschäftigt? Wir hören im Evangelium dieses Sonntags schließlich davon, daß "viele seiner Jünger" Jesus verlassen, woraufhin der "die Zwölf" fragt: "Wollt auch ihr weggehen?"

Die Antwort des Simon Petrus bewegt mich sehr: "Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: DU bist der Heilige Gottes." Ich bin überzeugt: damals wie heute ist "die Kirche" die Gemeinschaft all derer, die dieses Bekenntnis teilen. "Die Kirche" hat zweifellos Fehler, sie macht Fehler, und in allen ihren Rängen gab und gibt es keineswegs nur Heilige und Perfekte. Aber sie ist auch eine tragende und tragfähige Gemeinschaft, die auf vielfältige Weise das Wort Gottes ernst nimmt, bedenkt und nach Kräften in die Tat umsetzt. Sie ist eine Gemeinschaft, deren Angehörige sich auf vielfältige Weise bemühen, für andere da zu sein und die Welt, und sei es auch nur im Kleinen, zu einem etwas besseren Ort zu machen. Sie ist eine Gemeinschaft, die der Welt auf vielfältige Weise fehlen würde, wenn es sie nicht gäbe.

"Die Kirche" - das sind Sie und ich mit unseren Stärken und Schwächen, das sind der Papst und der Bischof mit ihren Stärken und Schwächen, das sind die uns völlig unbekanntes Schwestern und Brüder in irgendwelchen fernen Ländern mit ihren Stärken und Schwächen - das sind alle, die sich dem Bekenntnis des Petrus anschließen. Ich bin mir ziemlich sicher: auch wenn ich nicht Priester wäre - ich würde NICHT austreten.